



Meinungen zur Börsenlage

05.02.2014 , Ausgabe Nr.: 9 , Seite: 20 , Rubrik: MÄRKTE

Aktien Europa

«Erleben wir die Trendwende, oder ist es die von vielen erwartete Korrektur? Einerseits war damit zu rechnen, dass die Firmenergebnisse nicht mehr so positiv sind wie in den Vorquartalen. Andererseits sollte die schwierig einzuschätzende Situation in der Türkei und in Argentinien nun in den Kursen berücksichtigt sein. Eine Gegenbewegung ist angebracht. Die wirtschaftliche Erholung fällt zwar moderat aus, aber sie ist intakt. Zudem ist eine Normalisierung der Kreditvergabe im EU-Raum zu beobachten. Verschlechtert haben sich leider einzig die technischen Indikatoren. Sogenannte Unterstützungslinien wurden unterschritten. Das verhindert eine nachhaltige Erholung, die Folge sind Gewinnmitnahmen. Wir fokussieren uns bei Neuanlagen auf defensivere und grösser kapitalisierte Werte von Unternehmen mit hohem Cashflow, so BASF, Henkel, Gerresheimer, und AstraZeneca. Risikofähigeren empfehlen wir Vodafone und Luxottica.» **Nünlist Investment Management**

Aktien Global

«Die Anleger stimmen mit den Füßen ab und steigen aus Währungen von Emittenten aus, die nicht bereit sind, Strukturreformen umzusetzen und hausgemachte Inflationsprobleme anzugehen. Mit Ausnahme von China und Mexiko mangelt es den Ländern an Entschlossenheit, Probleme nachhaltig zu lösen. Möglicherweise werden die Wachstumsprognosen in den Schwellenländern weiter nach unten revidiert. Niedrigere Erwartungen würden uns jedoch nicht von unserem Basisszenario abhalten, angesichts der starken

Konjunktur in den USA und in Grossbritannien sowie ermutigender Signale in der Eurozone eine breitabgestützte globale Erholung zu erwarten. Verabschieden sich die Anleger von ihrem übertriebenen Optimismus, sprechen entgegenkommende Geldpolitik, niedrige Inflation, wirtschaftliche Besserung und robuste Unternehmensgewinne für günstige Perspektiven der Aktienmärkte in den Industrieländern. Wir werden schwache Marktphasen für eine selektive Aufstockung unseres Aktienengagements nutzen.»

Bank Vontobel

Bonds aus Europa

«Portfolios mit europäischen Unternehmensanleihen müssen sich für ein Umfeld mit steigenden Zinsen wappnen. Um trotz dieser Zinsänderungsrisiken weiterhin gute Renditemöglichkeiten zu nutzen, stehen zwei Ansätze im Vordergrund: Einmal sind die im Portfolio enthaltenen Anleihen sehr selektiv zu wählen. Rothschild setzt dabei auf ausgewählte Emittenten aus der Peripherie der Eurozone mit BBB-Ratings. Ausserdem ist die Duration entscheidend. Kurze Laufzeiten sind zu meiden, denn die Renditen sind zu niedrig. Gleiches gilt für das lange Ende der Kurve, dessen Duration für die geringe zusätzliche Risikoprämie zu hoch ist. Das beste Profil bieten Papiere mit einer Laufzeit von drei bis fünf Jahren. Sie weisen ein optimales Verhältnis zwischen Rendite und Sensitivität auf und minimieren so das mit einem Renditeanstieg verbundene Risiko.» **Rothschild & Cie. Gestion**